Unterrichtung

***über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Heidenburg am Donnerstag, den 07.03.2019 um 19.00 Uhr
im „Gasthaus zur Linde“***

Ortsbürgermeister Werner Treinen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass nach ordnungs-gemäßer Einladung der Ortsgemeinde-rat in beschlussfähiger Zahl erschienen ist.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung, weist der I. Beigeordnete darauf hin, dass am 11.03.2019 ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Kreisverwaltung bezüglich der Vorgehensweise der Verpachtung der ausgeschriebenen landwirtschaftlichen Flächen erfolgt, da es noch einige Unklarheiten gibt und somit fraglich ist, ob der Beschluss der letzten Sitzung vom 21.02.2019 rechtens ist.

Im Anschluss daran wird folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet“
 - a. Aufstellbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
 - b. Beratung und Beschlussfassung über den Planentwurf
 - c. Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
3. BauGB Vergabe der Bauleistungen zur Fertigstellung der Erschließungsanlagen im Bebauungsplan „Obigt Bohrhaus“ (Pfarrer-Wolsfelt-Straße)
4. Friedhofsatzung
5. Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Informationen

I. Öffentlicher Teil

6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der nach § 16 a GemO und § 21 der Mustergeschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wird kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 2: Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet“

Herr Christoph Meyer der B.K.S. Stadtplanung GmbH stellt den Planentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet“ mittels einer PowerPoint Präsentation vor. Das Gebiet wird in 3 Bereiche unterteilt.

GE 1:

In diesem Bereich soll weder eine Änderung der zeichnerischen noch eine Änderung der textlichen Festsetzungen zu dem Ursprungsplan erfolgen. Somit hat dies keine Auswirkung für die Grundstücksbesitzer.

GE 2:

In diesem Bereich soll lediglich die Textfestsetzung hinsichtlich der zulässigen Nutzung für Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke geändert werden.

GE 3:

Innerhalb dieser Fläche beabsichtigt die Firma Innogy eine Photovoltaikanlage zu errichten. Sollte Innogy den Ausbau einer Zufahrtsstraße für notwendig erachten, kann die Ortsgemeinde die Kosten hierfür auf die Firma Innogy umlegen. Neben der Photovoltaikfläche ist eine Ausgleichsfläche in diesem Bereich vorgesehen. Diese ist auch nach den Anforderungen der Kreisverwaltung zwingend. Mit der Firma Innogy ist über die Situation gesprochen worden und diese hat bestätigt, dass die vorgesehene Fläche für die Errichtung der Photovoltaikanlage ausreichend ist. Daher besteht seitens der Firma Innogy bezüglich der Ausgleichsfläche kein Problem. Allerdings soll laut Innogy auf die südlich liegende Baumreihe verzichtet werden. Stattdessen ist dort nun eine Heckenpflanzung vorgesehen. Da in den Textfestsetzungen nur für diesen Bereich die Zulässigkeit der Nutzung einer Photovoltaikanlage vorgesehen ist, besteht nicht die Möglichkeit, eines Anschlusses einer privaten Photovoltaikanlage. Dies ist auch seitens der Kreisverwaltung nicht vorgesehen, da dadurch der Grundsatz des Gewerbegebietes nicht mehr gegeben ist.

Die Kosten des Architekturbüros für die Änderung bezüglich des Bereichs für die Photovoltaikanlage trägt momentan noch die Ortsgemeinde. Diese sollen durch einen städtebaurechtlichen Vertrag auf die Firma Innogy entsprechend umgelegt werden.

Der Vorsitzende verlässt gem. §22 Abs. 1 GemO den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Die Sitzung wird durch den I. Beigeordneten Alexander Becker weitergeführt.

Nach eingehender Beratung wird vorgeschlagen, dass die vorgesehene Änderung der Textfestsetzung im Bebauungsplan „Gewerbegebiet“ zur Umsetzung des geplanten Objekts wie folgt vorzunehmen ist:

Unter A. Baurechtliche Festsetzungen Punkt 1.2 soll die Nutzung nach § 8 Abs. 3 **Nr. 2** BauNVO (Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke) ausnahmsweise für alle 3 Bereiche zugelassen werden.

Mehrkosten durch die Änderung der Textfestsetzung durch die B.K.S. Stadtplanung GmbH werden der Ortsgemeinde nicht entstehen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig eine Sitzungsunterbrechung.

Ein Bürger fragt nach, ob die Bepflanzung der Ausgleichsfläche in GE 3 von außerhalb der Photovoltaikanlage zu pflegen ist. Die Frage wird bejaht, da die Anlage durch einen Zaun abgegrenzt wird.

Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

Der Ortsgemeinderat Heidenburg beschließt folgendes:

- a. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB (Aufstellungsbeschluss) geändert.
- b. Unter Berücksichtigung der Änderung der textlichen Festsetzung bezüglich der kirchlichen, kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Zwecke, wird dem Planentwurf des Planungsbüros zugestimmt.
- c. Die Verwaltung ist mit der entsprechenden Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Der Ortsbürgermeister führt die Sitzung fort.

Zu TOP 3: Vergabe der Bauleistungen zur Fertigstellung der Erschießungsanlagen im Bebauungsplan „Obigt Bohrhaus“

Fünf Angebote wurden aufgrund der öffentlichen Ausschreibung für die Fertigstellung des Neubaugebietes „Obigt Bohrhaus“ Pfarrer Wolsfelt Straße eingereicht. Nach Überprüfung der Angebote ist festzustellen, dass der wirtschaftlichste Bieter die Arbeiten zu einem Angebotspreis von 152.363,49 € anbietet.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter. Allerdings nur unter der Voraussetzung, dass bei den Teilabnahmen das Bauausschussmitglied Achim Junk eingeladen wird, um eine ordnungsgemäße bzw. fachliche Bauabnahme zu gewährleisten.

Der Beschluss erfolgt mit 6 Ja Stimmen und 1 Enthaltung.

Zu TOP 4: Friedhofssatzung

In der Ortsgemeinderatssitzung am 29.01.2015 wurde beschlossen, dass für die Kenntlichmachung der Grabstellen nur stehende Grabmale in folgender Größe zulässig sind: Breite bis 0,50 m, Höhe bis 0,70 m, Mindeststärke 0,14m. Dieser Beschluss wurde allerdings bis heute nicht durch eine Satzungsänderung umgesetzt. Daher beschließt der Ortsgemeinderat erneut, den Beschluss aus 2015 umzusetzen und die Satzung entsprechend abzuändern.

Der Beschluss erfolgt mit 6 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme.

Zu TOP 5: Informationen

- a) Am Freitag, den 15.03.2019, findet eine Versammlung zur Aufstellung einer Liste zur Wahl des Ortsgemeinderates statt. Bei dieser Versammlung haben die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich zur Wahl für den Ortsgemeinderat aufstellen zu lassen. Nach Aufstellung der Liste werden 25 Unterstützungsunterschriften von wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern benötigt. Hierzu ist bereits eine Einladung erfolgt, die laut eines Ratsmitglieds nicht den eindeutigen Zweck der Versammlung darstellt und der Versammlungsort fehlt. Es wird befürchtet, dass aufgrund der fehlenden Informationen die Einladung nicht korrekt ist. In Zukunft sollen solche Einladungen mit den Ratsmitgliedern abgesprochen werden. Es wird überlegt, zu einem neuen Termin mit den erforderlichen Informationen zur Versammlung einzuladen.
- b) Des Weiteren teilt der Ortsbürgermeister auf Nachfrage eines Ratsmitglieds mit, dass das Thema Defibrillator noch in Arbeit ist.
- c) Der Vorsitzende teilt aufgrund einer Beanstandung mit, dass die Geschäftsordnung der Ortsgemeinde von der Kommunalaufsicht geprüft wurde und die Veröffentlichung bereits im Amtsblatt erfolgte.
- d) Es wird beanstandet, dass bei den Unterrichtungen der Ratssitzungen im Amtsblatt nicht die Anwesenheit der Ratsmitglieder mit veröffentlicht wird.
- e) Der Vorsitzende teilt mit, dass jeder Waldweg zu jeder Zeit genutzt werden darf, da es Beschwerden bezüglich Mountainbikern gibt.
- f) Die nächste Bauausschusssitzung findet am 28.03.2019 statt. Beratungsgegenstände dieser Sitzung werden sein: Feldwege, Risse-Sanierung, Kirchengrundstücke und die Anschaffung eines Rasentraktors
- g) Die nächste Ortsgemeinderatssitzung wird am 11.04.2019 stattfinden.
- h) Bezüglich des Vorhabens zum Neubau einer Scheune auf dem Grundstück Flur 2/31 sollen weitere Informationen bei der Kreisverwaltung eingeholt werden.

- i) Die Jagdgenossenschaft hat darauf hingewiesen, dass es notwendig ist, das Feldwegenetz entsprechend zu pflegen und zu unterhalten. Des Weiteren wird um eine zeitnahe Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen gebeten.
- j) Innogy verleiht 2019 wieder den Klimaschutzpreis. Dieser kann an jede natürliche oder juristische Person einer Kommune verliehen werden, die Projekte oder Initiativen zum lokalen wie regionalen Umwelt- und Klimaschutz über die Kommune initiiert oder bereits umgesetzt hat. Wichtig ist, dass die Projekte der Allgemeinheit zu Gute kommen und öffentlich zugänglich bzw. nutzbar sind.
- k) Am landesweiten Ehrenamtstag, dem 25.08.2019, findet die Preisverleihung in der Live-Sendung „Ehrensache 2019“, im SWR-Fernsehen und bei SWR4 Rheinland-Pfalz, statt. Dort werden besonders engagierte Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer vorgestellt und für ihren unermüdlichen Einsatz würdigend ausgezeichnet.
- l) Der Verbandsgemeinde Sängertag findet dieses Jahr am 09.03.2019 um 19:30 Uhr in der Festhalle in Thalfang statt
- m) Der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. lädt am 22. März 2019 zu seiner Mitgliederversammlung in den Plenarsaal des Landtags Rheinland-Pfalz im Landesmuseum in Mainz.
- n) Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder um Unterstützung bei den am 26.05.2019 stattfindenden Kommunalwahlen. Am 11.04.2019 wird nach der Sitzung des Ortsgemeinderates die Sitzung des Wahlausschusses stattfinden.

II. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 6: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es ist keine Beschlussfassung erfolgt.